

PSALM 63

Gott, mein Gott bist du, dich suche ich.
Wie ein Durstiger, der nach Wasser lechzt,
so verlangt meine Seele nach dir.

Mit meinem ganzen Körper spüre ich,
wie groß meine Sehnsucht nach dir ist
in einem dünnen, ausgetrockneten Land,
wo es kein Wasser mehr gibt.

Mit dem gleichen Verlangen
hielt ich im Heiligtum Ausschau nach dir,
um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.

Denn deine Güte ist besser als das Leben,
mit meinem Mund will ich dich loben.

Ja, so will ich dich preisen mein Leben lang,
im Gebet will ich meine Hände zu dir erheben
und deinen Namen rühmen.

Deine Nähe sättigt
den Hunger meiner Seele wie ein Festmahl,
mit meinem Mund will ich dich loben,
ja, über meine Lippen kommt großer Jubel.

Nachts auf meinem Lager denke ich an dich,
stundenlang sinne ich über dich nach:

So viele Male hast du mir geholfen,
und im Schutz deiner Flügel
kann ich jubeln.

Von ganzem Herzen hänge ich an dir,
und deine Hand hält mich fest.

Amen.

GEBET ZUM WEITERGEHEN

Höre mich, du Gott des Weges,
sei du der Traum, der Sehnsucht zeugt,
sei du die Kraft, die Entscheidung trifft,
sei du das Vertrauen, das sich stellt.

Segne meinen Aufbruch.

Behüte was ich zurück lasse,
schütze das Neue, das ich wage,
begleite mich beim ersten Schritt.

Segne den Weg.

Gib meinen Füßen Halt,

sei mir Grund,

stärke Geist und Leib,

segne das Ankommen und Dasein,

sei du mein Ziel,

richte meine Schritte auf dich hin aus,

schenk mir den Mut zur Heimkehr in dir.

Höre mich, du Gott des Weges.

Amen.

Nach Worten von Andrea Schwarz

Herzlich willkommen in der GottesZeit. Wir beten,
hören und schweigen miteinander. Wir lassen uns
stärken, erfahren Gemeinschaft und halten Ab-
stand.

Deshalb feiern wir die Liturgie so, dass ein Einstieg
jederzeit möglich ist. Die Elemente wiederholen
sich. Wer sich ausreichend gestärkt fühlt, geht wie-
der.

Auf dem Weg zum Ausgang hängt eine Gebetswol-
ke. Wer mag, hinterlässt seine Gedanken.

Nimm bitte alles mit nach Hause, was noch in der
GottesZeitTüte steckt: Zum Weiterfeiern zuhause,
zum Erinnern, zum Stärken – nur die Adresskarte
bitte am Ausgang einwerfen.

Dort ist auch die Kollekte möglich.

Seid gesegnet!

DIE LITURGIE

MUSIK

GEBET

Stille

Etwas aufschreiben, was bewegt.

Stille

Psalm | *siehe Rückseite*

MUSIK

ERMUTIGUNG

Meditation | Fokussierung

Stille

Bibeltext

Musik

Etwas mitnehmen, nach Hause tragen.

Stille

WEITERGEHEN

Gebet | *siehe Rückseite*

Etwas dalassen.

MUSIK